



# **In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel**

## **Bachelorarbeit**

für die Prüfung zum  
**Bachelor of Engineering**

des Studienganges Vorderasiatische Archäologie  
an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von  
**Vorname Nachname**

August 2011

**Bearbeitungszeitraum**  
**Matrikelnummer, Kurs**  
**Ausbildungsfirma**  
**Betreuer**  
**Gutachter**

12 Wochen  
1234567, ABC2008DE  
Firma GmbH, Firmenort  
Dipl.-Ing. (FH) Peter Pan  
Dr. Silvana Koch-Mehrin

## Sperrvermerk

Die vorliegende Bachelorarbeit mit dem Titel *In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel* ist mit einem Sperrvermerk versehen und wird ausschließlich zu Prüfungszwecken am Studiengang Studienganges Vorderasiatische Archäologie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Abgabeort vorgelegt. Jede Einsichtnahme und Veröffentlichung – auch von Teilen der Arbeit – bedarf der vorherigen Zustimmung durch die Firma GmbH.

# Erklärung

Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich:

1. dass ich meine Bachelorarbeit mit dem Thema *In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel* ohne fremde Hilfe angefertigt habe;
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit gekennzeichnet habe;
3. dass ich meine Bachelorarbeit bei keiner anderen Prüfung vorgelegt habe;
4. dass die eingereichte elektronische Fassung exakt mit der eingereichten schriftlichen Fassung übereinstimmt.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Abgabeort, August 2011

Vorname Nachname

## **Zusammenfassung**

Ein Abstract ist eine prägnante Inhaltsangabe, ein Abriss ohne Interpretation und Wertung einer wissenschaftlichen Arbeit. In DIN 1426 wird das (oder auch der) Abstract als Kurzreferat zur Inhaltsangabe beschrieben.

**Objektivität** soll sich jeder persönlichen Wertung enthalten

**Kürze** soll so kurz wie möglich sein

**Genauigkeit** soll genau die Inhalte und die Meinung der Originalarbeit wiedergeben

Üblicherweise müssen wissenschaftliche Artikel einen Abstract enthalten, typischerweise von 100-150 Wörtern, ohne Bilder und Literaturzitate und in einem Absatz.

Quelle <http://de.wikipedia.org/wiki/Abstract> Abgerufen 07.07.2011

## **Summary**

An abstract is a brief summary of a research article, thesis, review, conference proceeding or any in-depth analysis of a particular subject or discipline, and is often used to help the reader quickly ascertain the paper's purpose. When used, an abstract always appears at the beginning of a manuscript, acting as the point-of-entry for any given scientific paper or patent application. Abstracting and indexing services for various academic disciplines are aimed at compiling a body of literature for that particular subject.

The terms précis or synopsis are used in some publications to refer to the same thing that other publications might call an "abstract". In management reports, an executive summary usually contains more information (and often more sensitive information) than the abstract does.

Quelle: [http://en.wikipedia.org/wiki/Abstract\\_\(summary\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Abstract_(summary))

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das erste Kapitel</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Das zweite Kapitel</b>	<b>2</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>i</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>ii</b>
	<b>Listings</b>	<b>iii</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>iv</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>v</b>
	<b>Glossar</b>	<b>vi</b>

# 1 Das erste Kapitel

Erste Erwähnung eines Akronyms wird als Fußnote angezeigt. Jede weitere wird nur verlinkt: [AGPL](#)<sup>1</sup>. Zweite Erwähnung [AGPL](#) [Fre07]

Verweise auf das Glossar: Glossareintrag, Glossareinträge

Nur erwähnte Literaturverweise werden auch im Literaturverzeichnis gedruckt: [BHM02], [DD80]

## Meine erste Fußnote<sup>2</sup>

[illegible]

umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt.

Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein

ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt.

Abbildung 1.1: Das Logo der Musterfirma<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Affero GNU General Public License

2 Ich bin eine Fußnote

<sup>3</sup>aus [Mus12]

## **2 Das zweite Kapitel**



# Abbildungsverzeichnis

1.1	Das Logo der Musterfirma . . . . .	1
-----	------------------------------------	---

# Tabellenverzeichnis

# Listings

# Literatur

- [BHM02] Peter Baumgartner, Hartmut Häfele und Kornelia Maier-Häfele. *E-Learning Praxishandbuch : Auswahl von Lernplattformen; Marktübersicht, Funktionen, Fachbegriffe*. Innsbruck: StudienVerl., 2002. ISBN: 3-7065-1771-X.
- [DD80] Stuard E. Dreyfus und Hubert L. Dreyfus. *A Five-Stage Model Of The Mental Activities Involved In Directed Skill Acquisition*. Techn. Ber. University of California, Berkley, 1980. URL: <http://www.dtic.mil/cgi-bin/GetTRDoc?AD=ADA084551&Location=U2&doc=GetTRDoc.pdf>.
- [Fre07] Free Software Foundation. *GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE*. 2007. URL: <http://www.gnu.org/licenses/agpl-3.0.de.html>.
- [Mus12] Max Mustermann. „tolles Musterthema“. Studienarbeit. Musterstadt, 2012.

# Abkürzungsverzeichnis

**AGPL**    Affero GNU General Public License

# Glossar

## Glossareintrag

Ein Glossar beschreibt verschiedenste Dinge in kurzen Worten.